

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München B 7312 A

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Postbezug monatlich 5.-- DM, einschl. Postgebühren  
Verlagsort: München, erscheint täglich

Druck u. Verlag: Wetteramt München  
8000 München 2, Bavariaring 10/III  
Postscheckkto. Mchn 876 10 Tel. 53 01 23

23. Jahrgang

Wetterbericht vom

Sonntag, 25. Juni 1972

Nummer 177

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
- ☁ Nachschauer
- ☁ Niederschlagsgebiet

11 = 11°C Lufttemperatur  
13 = 13°C Wassertemp.

## Windgeschwindigkeit

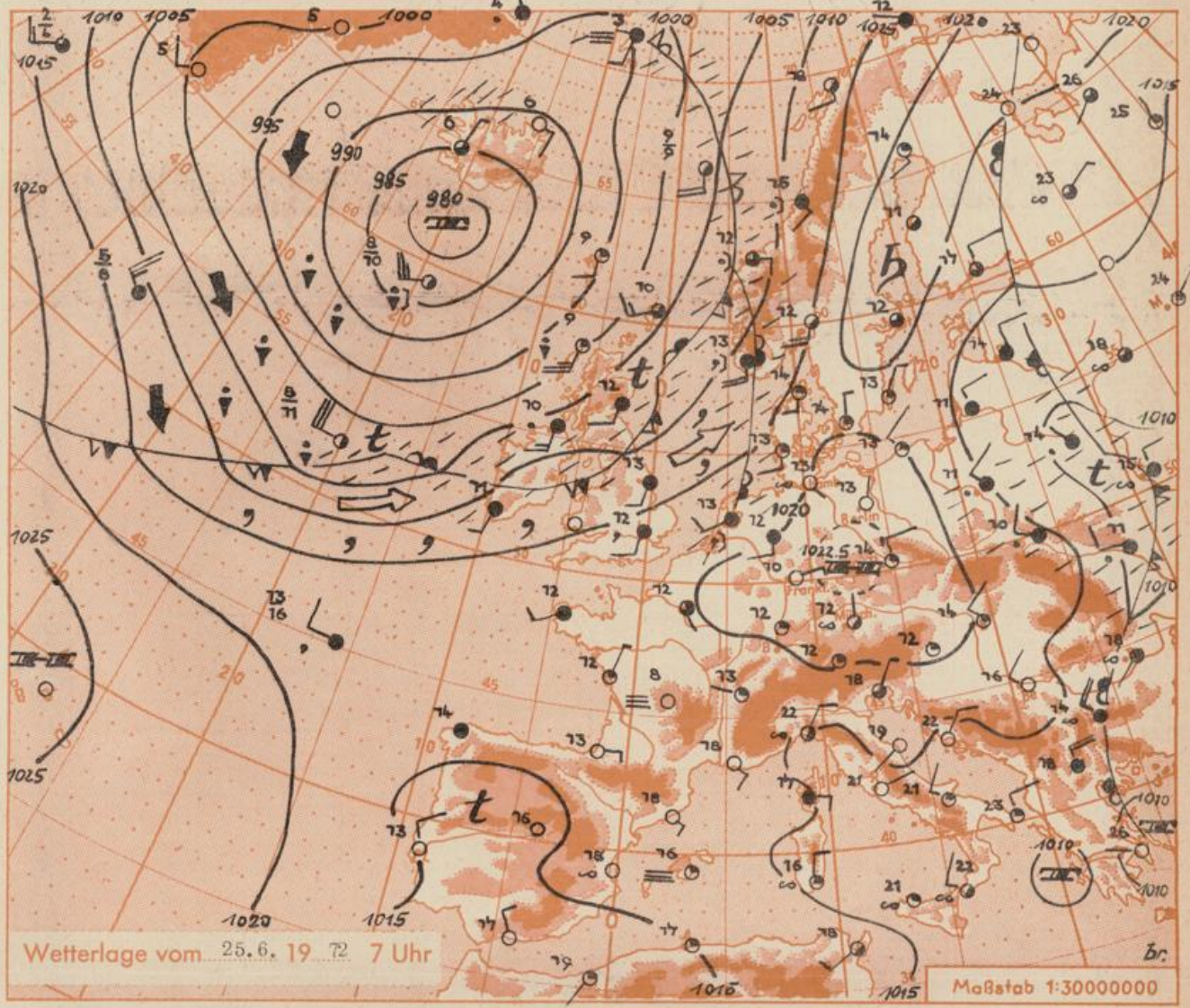
- | Symbol | m/sec                   | km/h  |
|--------|-------------------------|-------|
| ○      | still oder sehr schwach | um 1  |
| ○      | 1-5                     | 1-5   |
| ○      | 2,5                     | 6-13  |
| ○      | 5                       | 14-22 |
| ○      | 7,5                     | 23-31 |
| ○      | 10                      | 32-40 |
| ○      | 22,5                    | 77-85 |
| ○      | 25                      | 86-94 |
| ○      | usw.                    |       |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

## Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ☁ nur in der Höhe
- ☁ Okklusion
- ☁ Konvergenzlinie
- ☁ warme Luftströmung
- ☁ kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Unter dem Zustrom feuchtkühler Meeresluft aus Nordwesten kam es am Samstag (24.6.) vor allem im Alpenvorland (Stauereffekt) zu zeitweilig auftretenden Regenfällen und Schauern von recht unterschiedlicher Ergiebigkeit (siehe Rückseite). Die Schneefallgrenze sank dabei übrigens bis in Gipfelhöhe des Wendelstein (1833 m) ab!

Inzwischen baute sich über Mitteleuropa eine Hochdruckzone auf, die am Sonntag zunächst in Nordbayern, dann auch am Alpenrand zu Bewölkungsrückgang führte und in den nächsten Tagen weitgehend das Wetter in unserem Raum bestimmen wird. Dabei ist wieder ein merklicher Temperaturanstieg in allen Höhen zu erwarten. Die Ausläufer des Tiefs südlich von Island nähern sich infolge Wellenbildung nur langsam und dürften voraussichtlich erst gegen Wochenmitte in den westlichen Teilen Deutschlands Schauer- und Gewittertätigkeit auslösen.

## Vorhersage für MONTAG und DIENSTAG

### Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald:

Heiter bis wolkig mit Temperaturanstieg bis etwa 25 Grad, vor allem am Dienstag. Frostgrenze oberhalb 3000 m. Nachts Abkühlung auf 14 bis 10 Grad. Schwachwindig.

**Weitere Aussichten:** Aufkommende Neigung zu Gewitterschauern.

Ch.